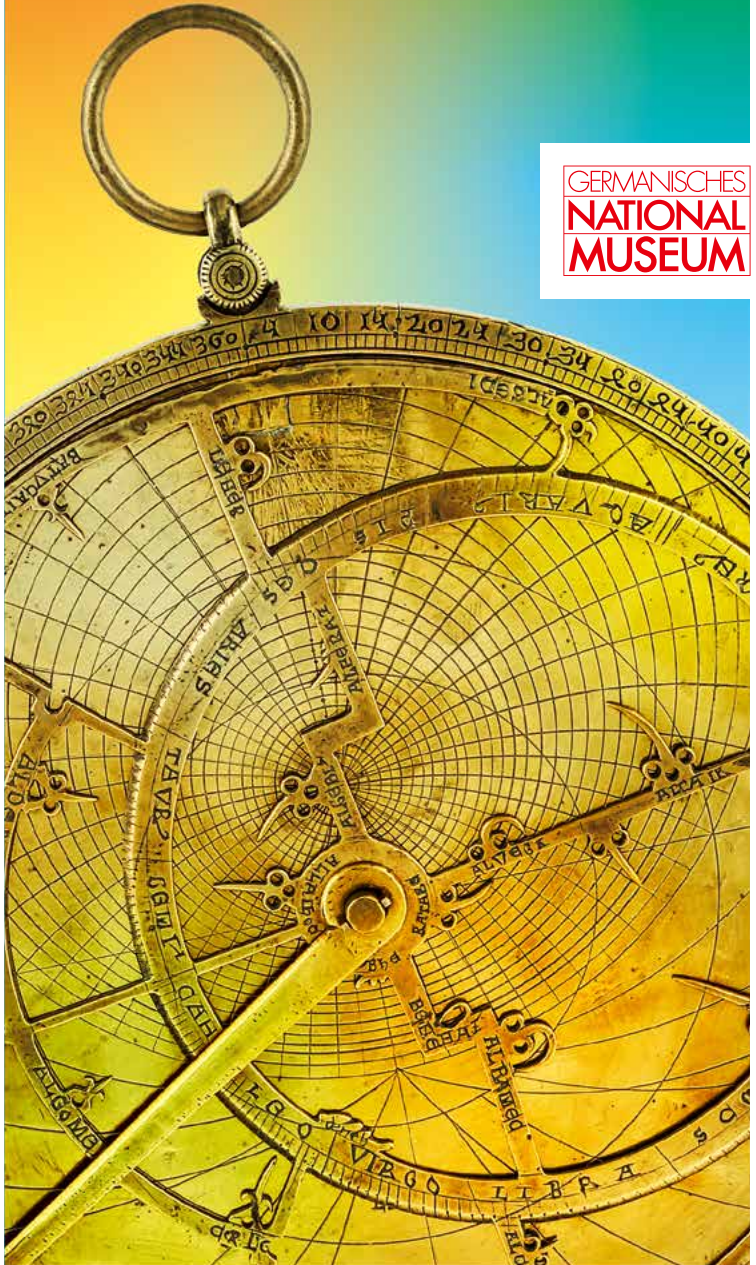


VIERTELJAHRESPROGRAMM APRIL BIS JUNI 2025

GERMANISCHES
**NATIONAL
MUSEUM**





VERNETZTE WELTEN

*Levi Strauss & Company, Modell 501XX, um 1970
Germanisches Nationalmuseum*

VIERTELJAHRESPROGRAMM

APRIL BIS JUNI 2025


AUSSTELLUNGEN

- 4 MIKROWELTEN ZINNFIGUREN
DIE SAMMLUNG ALFRED R. SULZER
noch bis 27. April 2025
-
- 6 VERNETZTE WELTEN
GLOBALISIERUNG IM FOKUS
10. April bis 24. August 2025
-
- 10 IMAGINÄRE SPAZIERGÄNGE
LANDSCHAFTSGRAFIK VON BRUEGEL BIS WATERLOO
noch bis 31. August 2025
-
- 12 SPOTLIGHT: URSULA SCHULZ-DORNBURG. HÖHLEN
11. April bis 13. Juli 2025
-
- 14 **WIR SANIEREN**
-
- 16 **BLAUE NACHT**
-
- 18 **INTERNATIONALER MUSEUMSTAG**
-
- 20 **GROSSER KLOSTERHOF**
-
- 22 **FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE**
-
- 36 **CAFÉ ARTE**
-
- 38 **ANGEBOTE FÜR FAMILIEN**
-
- 40 **KURSE**
-
- 42 **MUSIK**
-
- 49 **KAISERBURG-MUSEUM**
-
- 50 **KALENDARIUM**
-
- 56 **ORGANISATORISCHES**

MIKROWELTEN ZINNFIGUREN

DIE SAMMLUNG ALFRED R. SULZER

noch bis 27. April 2025



Hochzeiten, Expeditionen, Heeresformationen und ferne Welten – Szenen mit Zinnfiguren zeigen Ausschnitte verschiedenster Universen. Alles kommt vor: Adelige in Prunkkutschen, Besucher*innen auf der Weltausstellung, Kunstreiter und Zirkusakrobaten und filigran nachgebildete Baudenkmäler. Die Sonderausstellung entführt in faszinierende Miniaturwelten aus Zinn. Sie präsentiert Highlights der rund 145.000 Exemplare umfassenden Sammlung des Schweizer Alfred R. Sulzer, die als Schenkung ans Germanische Nationalmuseum kommt.

Als spielerisches Lernmedium prägten Zinnfiguren vor allem im 19. Jahrhundert das Weltbild der nächsten Generationen. Europa weit verbreiteten sie aktuelle Geschichten und Gesellschaftsbilder und erzählen anschaulich von sich mit hoher Dynamik verändernden Zeiten. Bis heute geben Zinnfiguren faszinierende Einblicke in die Lebenswelt früherer Jahrhunderte.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich

Mi 02.04., 16.04.
jeweils 18:00 Uhr
€ 5,-
maximal 15 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich
Dr. Claudia Selheim, Leiterin der Spielzeugsammlung
(27.04. um 11:15 und 15:00 Uhr)
Christin Fleige M.A.,
Wissenschaftliche Volontärin
(13.04., 27.04. um 13:30 Uhr)

So 13.04. 11:15 Uhr
So 27.04. 11:15,
13:30 und 15:00 Uhr
€ 5,- zzgl. Eintritt
maximal 15 Personen

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Annette Volk
Telefon +49 911 1331-238 oder
erwachsene.kpz@gnm.de



Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog
zum Preis von € 28,50 im CEDON-Museumsshop
(im Buchhandel € 38,-) erschienen.



Die Ausstellung wird großzügig
von der Stiftung „Zinnfigurensammlung
Alfred R. Sulzer“ unterstützt.



VERNETZTE WELTEN

GLOBALISIERUNG IM FOKUS



*Ludwig Mies van der Rohe,
Lilly Reich: Sessel MR 90
„Barcelona“, um 1960
Germanisches Nationalmuseum
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025*

10. April bis
24. August 2025

Was haben eine Jeans, eine Teekanne aus dem 18. Jahrhundert und ein Plastikstuhl gemeinsam? Was verbindet ein Astrolab des 14. Jahrhunderts mit Hamburger-Verpackungen einer großen Fastfood-Kette? Alle diese Objekte sind Teil der Sammlung des Germanischen Nationalmuseums und ab Donnerstag, 10. April 2025 gemeinsam ausgestellt.

Jedes Exponat veranschaulicht verschiedene Aspekte globalisierten Lebens. Gemeinsam thematisieren sie die Wurzeln globaler Prozesse, deren Entwicklung bis heute andauert. Die Ausstellung gliedert sich in fünf Kategorien. Es geht um Reisen und Orientierung, um Wohnkultur und Mode, um Kulinarik und



Genussmittel, um Imagebildung dank
Konsumgüter und um globale Handels- und
Tauschprozesse.

*Gartenstuhl Siesta
„Lola“, 2023/24
Germanisches
Nationalmuseum*

Im Jahr 2025 widmet sich das Germanische
Nationalmuseum dem Thema Globalisie-
rung. Das Ausstellungsprojekt sowie digitale
Angebote hinterfragen Objekte der eigenen
Sammlung und laden ein, Parallelen im alltäg-
lichen Leben aufzuspüren.

Digital bietet eine Auswahl von zwölf Objekten
faszinierende Perspektiven auf unterschied-
liche Aspekte der Globalisierung – über
Jahrtausende hinweg und in die entlegensten
Winkel der Welt. Sie vereint Exponate aus
Sonder- und Dauerausstellung, zeigt aber auch
Werke aus dem Depot. Mehr unter:
global.gnm.de

So 13.04., 25.05.
jeweils 14:00 Uhr
Mi 21.05., 18.06.
jeweils 18:00 Uhr
€ 5,- zzgl. Eintritt/
Eintritt frei
am Mittwochabend
maximal 25 Personen

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de
möglich



*Johann Espenmüller und Anna Elisabetha Aufenwert-Wald:
Teekanne, um 1748
Germanisches Nationalmuseum*

Mi 23.04., 28.05.
jeweils 18:00 Uhr
€ 5,-
maximal 25 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Im gemeinsamen Rundgang erläutern die Kuratorinnen Hintergründe, Geschichten und den kreativen Ansatz des Ausstellungsprojekts. Auch die Verbindung zum Themenjahr Global wird gezogen.

Lena Hofer, EduCurator (23.04.)

Dr. Sabine Tiedtke (28.05.)

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de
möglich

Mi 07.05., 25.06.
jeweils 18:00 Uhr
So 04.05., 01.06., 22.06.
jeweils 14:00 Uhr

JUNGE PERSPEKTIVEN

Mitglieder des Jungen Beirats laden zum Blickwechsel ein: Interaktiv und im gemeinsamen Gespräch wird die Sonderausstellung erkundet. Im Zentrum stehen Objekte und Themen unserer Lebenswelt, die zu ungewöhnlichen Betrachtungsweisen anregen.

Erwerb von bis zu vier Karten
unter onlineshop.gnm.de möglich

VERNETZT – DU, ICH, WIR

VERANSTALTUNGSREIHE IN KOOPERATION

MIT DEM INTER-KULTUR-BÜRO DER STADT NÜRNBERG

Welche Rolle spielt Globalisierung in unserem Alltag? Die Veranstaltungen mit verschiedenen Akteur*innen der Stadtgesellschaft ermöglichen ungewohnte, alltagsnahe Verbindungen zwischen musealen Objekten und unserem Leben. Der gemeinsame Austausch steht dabei im Fokus. Reservierung von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Lasst uns spielen!

Gesellschaftsspiele sind mehr als nur Zeitvertreib. Sie erzählen Geschichten über Kulturen, Werte und Migration – und verbinden Menschen. Der Abend lädt zum Vorbeikommen, Mitspielen und Spaß haben ein! Kooperation mit dem Haus des Spiels/ Museen der Stadt Nürnberg und „Start with a Friend“ e. V.

Wessen Perspektive – wessen Museum?

Welche Geschichte(n) erfahren wir, wenn wir ein Kunstwerk betrachten – und welche bleiben uns verborgen? Wer entscheidet, was gezeigt wird und aus welcher Perspektive? Im offenen Austausch hinterfragen wir die Inszenierung im Museum und warum es wichtig ist, verschiedene Blickwinkel einzunehmen. Patricia Vester (Autorin und rassismuskritische Kunst- und Kulturvermittlerin), Akim Gubara (ISD Nürnberg), Prof. Dr. Daniel Hess und Dr. Benno Baumbauer (beide GNM)

Mode neu und fair gedacht

Kleidung ist Teil unseres Alltags und in unterschiedlicher Hinsicht von Globalisierung beeinflusst. Doch wie kann Mode anders funktionieren? Ein Gespräch über den bewussten und fairen Umgang mit Mode mit Priscilla Hirschhausen, Gründerin des Empowermentprojekts Kofaya, und Wanda Leuthe, Mitgründerin von Gentlemachine.

Navigationssystem

Garmin eTrex H, 2007

Germanisches Nationalmuseum



Amt für Kultur
und Freizeit
Inter-Kultur-Büro

Mi 30.04. ab 17:30 Uhr
Eintritt und Teilnahme
frei
maximal 40 Personen

Mi 14.05. 18:30 Uhr
€ 5,-
maximal 25 Personen

Mi 04.06. 18:30 Uhr
€ 5,-
maximal 25 Personen

IMAGINÄRE SPAZIERGÄNGE

LANDSCHAFTSGRAFIK VON BRUEGEL BIS WATERLOO

noch bis
31. August 2025

Im 16. und 17. Jahrhundert entwickelten sich die Niederlande zu einem Zentrum der Landschaftskunst. Eine Besonderheit flämischer und holländischer Kunstschafter war der Blick auf die heimische Landschaft und die Wiedergabe der sichtbaren Wirklichkeit. Die Anfänge hierzu liegen bei Pieter Bruegel d. Ä. Sein Einfluss war dank der Verbreitung seiner Motive durch die Druckgrafik enorm.

Die Studioausstellung zeigt rund 50 druckgrafische Blätter der niederländischen Schule aus den reichen Beständen der Graphischen Sammlung. Charakteristische Arbeiten etwa von Jan van der Velde d. J., Jacob van Ruisdael und Rembrandt demonstrieren die Vielschichtigkeit holländischer Landschaftsdarstellungen. So widmete man sich einerseits der Schilderung der eigenen Umgebung „naer't leven“ (nach dem Leben): der Flachlandschaft mit tiefem Horizont, Viehweiden, Feldwegen und Bauernhäusern. Andererseits schufen Künstler nach einem Aufenthalt in Rom und Umgebung italianisierende, d. h. zumeist mit antiken Ruinen staffierte, idyllische Landschaften. Ganze Grafikserien dienten auch dem Ziel, den erholsamen Spaziergang in der Natur zu ersetzen.

Mi 16.04. 19:00 Uhr
€ 5,-
maximal 12 Personen

KURATORINNENFÜHRUNG

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich
Dr. Claudia Valter, stellvertretende Leiterin
der Graphischen Sammlung

*nach Pieter Bruegel: Ländliche Sorgen (Ausschnitt), 1555/57
Germanisches Nationalmuseum*



URSULA SCHULZ-DORNBURG. HÖHLEN

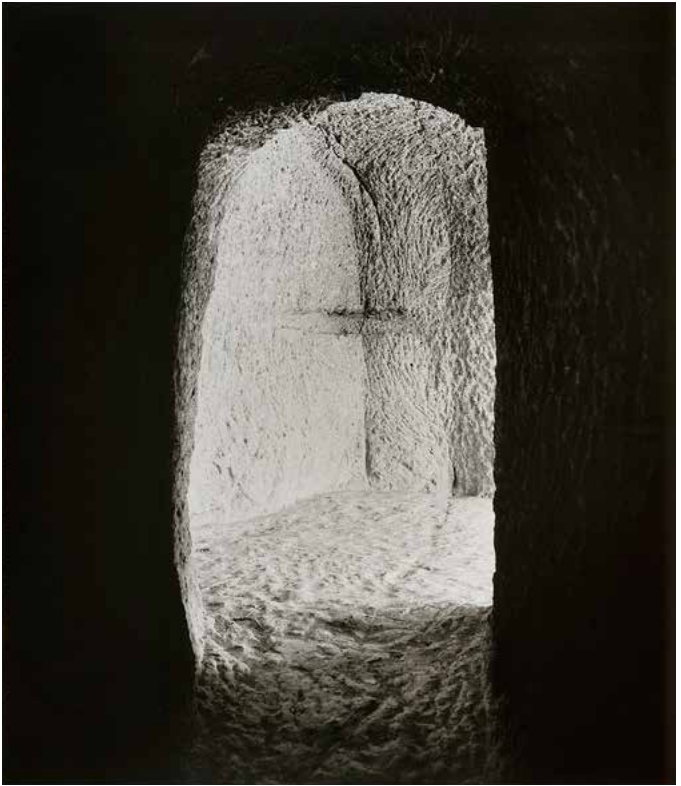
**SPOTLIGHT in der
Dauerausstellung zum
20. Jahrhundert**

11. April bis 13. Juli 2025

„15 Kilometer entlang der georgisch-aserbaid-schanischen Grenze“: So betitelte Ursula Schulz-Dornburg (*1938) eine 1998/99 aufgenommene Serie mit dreizehn Fotografien. Fünf großformatige Abzüge schenkte sie im Jahr 2023 dem Germanischen Nationalmuseum.

Schulz-Dornburg zeigt auf ihren Bildern in Felsen geschlagene Höhlen und die sich daraus ergebenden Ausblicke auf eine unwirtliche Wüstenlandschaft. Bewohnt wurden diese Höhlen ab dem 7. Jahrhundert von frühchristlichen Mönchen, die aus dem Byzantinischen Reich geflohen waren. Diffuses Morgenlicht erlaubte es der Fotografin, eine einzigartige Atmosphäre einzufangen und gleichzeitig die Beschaffenheit der Steinbearbeitung präzise hervorzuheben. Insbesondere faszinierte sie das Wechselspiel von Natur und menschlicher Intervention, von abweisender Unwirtlichkeit und Nutzbarmachung.

Gleichzeitig betonte Schulz-Dornburg die Bedeutung des Rückzugs für Mönche in speziell dafür geschaffene Einsiedeleien zur spirituellen Konzentration.



Ursula Schulz-Dornburg: Grenze, 1998/99
Germanisches Nationalmuseum
© Ursula Schulz-Dornburg

Die Thematik von Rückzugsorten ist nach wie vor von großer Relevanz. Die Fotografin nimmt sich in dieser Serie eines wichtigen kulturhistorischen Themas an. Ihren Arbeiten wird Altmeister-Grafik gegenübergestellt. Die Kontextualisierung gibt Anregung darüber nachzudenken, was Rückzug heute bedeuten könnte.



WIR SANIEREN!

Beim Germanischen Nationalmuseum handelt es sich um ein außergewöhnliches Architektur-Ensemble.

Aktuell ist der Dauerausstellungsbereich zur Kunst und Kultur des Mittelalters sanierungsbedingt bis 2026 geschlossen, ebenso wie im Ostbau der erste Stock. Er wird ab Sommer 2025 abschnittsweise wiedereröffnet.

Auch müssen der sogenannte Süd- und Südwestbau aus der Zeit um 1900 und den 1960er Jahren baulich ertüchtigt werden. Deshalb sind beide Gebäude geschlossen. Die Musikinstrumentensammlung, Gemälde und kunsthandwerkliche Objekte des 19. Jahrhunderts, historische Textilien und die volkskundliche Dauerausstellung sind deshalb aktuell nicht zugänglich. Die Wiedereröffnung ist für 2029 vorgesehen.

BLAUE NACHT

LOVE AND PEACE

Sa 17.05.
19:00–22:00 Uhr

Tickets ab
€ 16,— (im Vorverkauf)
oder € 20,—
(an der Abendkasse).

Versteckte Liebesbotschaften, Gemälde mit Kriegsgöttern und imposante Harnische: Unter dem Motto „Love and Peace“ öffnet das Germanische Nationalmuseum von 19 bis 22 Uhr seine Türen. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert das Thema an die Sehnsucht der Menschen nach Frieden auf der ganzen Welt. Und diese Sehnsucht ist alt, wie viele Exponate des Museums zeigen.

Alle 15 Minuten beginnen zeitgleich drei Kurzführungen, die Werke in unterschiedlichen Abteilungen unter dem Aspekt von Krieg und Frieden beleuchten. Die ersten Führungen starten um 19:15 Uhr, die letzten um 21:15 Uhr, sie dauern rund 30 Minuten.

ab 19:15 Uhr
alle 15 Minuten
Dauer: 30 Minuten
(letzte Führungen um
21:15 Uhr)

KURZFÜHRUNGEN

Malerei, Tapisserien oder Rüstungen: Jede Führung stellt ein anderes, besonderes Objekt vor und erzählt seine Geschichte. So können über den Abend verschiedene Themen und Epochen kennengelernt werden. Auch die Sonderausstellung „Vernetzte Welten“ ist an dem Abend geöffnet.

Zugang nur mit Blaue-Nacht-Ticket.
Weitere Informationen und Link
zum Ticketverkauf unter:
[https://www.nuernberg.de/internet/
dieblauenacht/tickets.html](https://www.nuernberg.de/internet/dieblauenacht/tickets.html)



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG

So 18.05.
10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt frei

10:00-13:00 Uhr
für Familien geeignet

maximal 25 Personen
Dauer: 30 Minuten
kostenfrei

10:30 Uhr

11:00 Uhr

11:00 Uhr

11:30 Uhr

12:00 Uhr

13:00 Uhr

MUSEEN MIT FREUDE ENTDECKEN

Gemeinschaftliche Pflanzaktion im Großen Klosterhof

Der Große Klosterhof ist die grüne Oase im Herzen des Germanischen Nationalmuseums. In diesem Frühjahr starten wir in die zweite Gartensaison. Neben alten Gemüsesorten entsteht ein Beet mit traditionellen Färberpflanzen. Alle sind eingeladen, beim Pflanzen und Säen mitzuhelfen. Pflanzen und Gartenwerkzeuge werden gestellt, außer Freude am Gärtnern ist nichts mitzubringen.

FÜHRUNGEN

Reservieren von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Vernetzte Welten. Führung durch die Ausstellung

Rundgang zu Highlights des GNM

Entdecke die Geheimnisse des Kreuzgangs

Familienführung

Vernetzte Welten. Führung durch die Ausstellung

Rundgang zu Highlights des GNM

Entdecke die Geheimnisse des Kreuzgangs

Familienführung



Entdecke die Geheimnisse des Kreuzgangs

Familienführung

14:00 Uhr

Vernetzte Welten. Führung durch die Ausstellung

14:30 Uhr

#Krautschau. Auf Pflanzensuche in den Pflasterfugen

Wildwachsende Pflanzen gelten als Rebellen der städtischen Flora. Dabei sind sie wichtig für das Ökosystem einer Stadt. Die Aktion #Krautschau stärkt das Bewusstsein für diese Pflanzen. Beim gemeinsamen Rundgang durch Nürnbergs Innenstadt begeben sich die Teilnehmenden auf die Suche nach diesem vermeintlichen Un-Kraut. Zum Erkennen und Sammeln nutzen wir die kostenlose App „Flora Incognita“. Bitte ein Smartphone mitbringen.

15:00 Uhr
Dauer: 60 Minuten
für Familien geeignet

Führung zum Kennenlernen des GNM

15:00 Uhr
Dauer: 60 Minuten

Vernetzte Welten. Führung durch die Ausstellung

15:30 Uhr

Rundgang zu Highlights des GNM

16:00 Uhr

Vernetzte Welten. Führung durch die Ausstellung

16:30 Uhr

GROSSER KLOSTERHOF

Der große Klosterhof startet in die zweite Gartensaison. Neben alten Gemüsesorten und einem Kräuterbeet nach Hildegard von Bingen entsteht ein Beet zu traditionellen Färberpflanzen. Der Klosterhof lädt mit seinen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Entdecken der Pflanzen ein, eine Oase auf dem Dach des neuen Tiefdepots – Nürnbergs schönstem Dachgarten inmitten der Innenstadt.

€ 5,-
maximal 15 Personen
Dauer: 90 Minuten

GESPRÄCH IM GRÜNEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich
Der Treffpunkt ist in der Eingangshalle. Bei schlechtem Wetter findet das Gespräch im Museum statt.

Mi 11.06. 18:30 Uhr

Ist dagegen ein Kraut gewachsen?

Historisches und modernes Kräuterwissen

Wie werden Kräuter in der Küche und Hausapotheke eingesetzt? Im Großen Klosterhof erfahren wir Spannendes über historisches und modernes Kräuterwissen – von Hildegard von Bingen bis zu magischen Inspirationen aus Harry Potter. Das Gespräch bietet Raum für Austausch und Fragen.

Lena Hofer (Partizipation und Vermittlung) im Gespräch mit Lisa Nitsch, zertifizierte Kräuterpädagogin, staatlich geprüfte Gestalterin für Blumenkunst und Fachlehrerin für Floristik

Am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai 2025, sind weitere Veranstaltungen im Großen Klosterhof und der städtischen Flora geplant. Diese finden Sie auf Seite 18.



FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE

€5,- zzgl. Eintritt/
Eintritt frei
am Mittwochabend
maximal 25 Personen

THEMENFÜHRUNGEN

Für alle, die mehr wissen wollen! Die Themenführungen bieten vertiefte Informationen zu Epochen, Künstler*innen und verschiedenen Aspekten der Kulturgeschichte.

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich

Mi 02.04., 23.04.
jeweils 19:00 Uhr

Amor vincit omnia. Liebespaare in der Malerei

Die Liebe besiegt alles! Oder vielleicht doch nicht? Liebesgeschichten und ihre Protagonisten sind durch alle Jahrhunderte hindurch eines der zentralen Themen der Malerei. Dabei reicht die Bandbreite von biblischen Paaren wie Maria und Joseph bis hin zu Amor und Psyche aus der griechischen Mythologie. Seit dem Mittelalter bis in die Gegenwart erzählen Kunstwerke von diesen Liebesbeziehungen, manchmal ohne, häufig aber auch mit Happy End.

Dr. Teresa Bischoff

Mi 14.05. 19:00 Uhr
So 29.06. 11:15 Uhr

Die Farbe Rot

Rot lässt niemanden kalt. Rot ist präsent und emotional, steht für Blut und Liebe. Die Führung folgt dem „roten Faden“ durch die Sammlung.

Dr. Ingeborg Seltmann

Mi 21.05. 19:00 Uhr
So 15.06. 11:15 Uhr

Kunst und Natur bei Albrecht Dürer

Dürer entwickelte eine für seine Zeit ganz neue Sicht auf die Wechselwirkungen zwischen Kunst und Natur. Er nahm sich die Natur zum Vorbild und erreichte damit neue Maßstäbe der Realitätsnähe. Die genaue Betrachtung von Details führte ihn zu neuen Erkenntnissen über die Natur und ihre Gesetzmäßigkeiten.

Martin Turner

AUF INS GNM!

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

Sechs neue Kinder- Kids! Audiotouren quer durchs Museum



Lernt Fabelwesen des Mittelalters und Tiere der Urgeschichte kennen, begeben euch mit Seefahrern auf große Reise, findet heraus, welche Kleider die Menschen früher trugen, und vieles mehr. Jede Tour lädt zum Rätseln und Kreativsein ein und dazu gibt es noch ein tolles Kreativheft.

**Neugierig geworden?
Infos gibt es hier:
www.gnm.de/kindertouren**

So 04.05. 11:15 Uhr
Mi 07.05. 19:00 Uhr

Susanna und ihre Schwestern.

Die Darstellung sexueller Gewalt in der Kunst

Sexuelle Gewalt ist in der Kunstgeschichte ein häufig dargestelltes Thema. Oft finden wir sie verknüpft mit mythologischen und religiösen Erzählungen. Meist zeigen diese Bilder die Gewalttat in ästhetisierter Weise und prägten über Jahrhunderte hinweg eine verharmlosende Sichtweise auf Geschichten, in denen Frauen psychisch und physisch Gewalt angetan wurde. Wir betrachten die historischen Werke aus heutiger Perspektive und reflektieren sie im Gespräch.

Dr. Teresa Bischoff

Sa 26.04., 24.05., 28.06.
jeweils 14:30 Uhr
Dauer: 120 Minuten

Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten

Wir nehmen's sportlich: Das Germanische Nationalmuseum ist groß und vielfältig. Die Turnschuhführung hat den Ehrgeiz, die Teilnehmenden bis in die entferntesten Winkel zu bringen und dort unterschiedlichste Schätze zu entdecken. Die vielfältige Architektur, aber auch Einblicke in Sammlungen, die eher versteckt liegen, machen den Reiz der Tour aus. Bequeme Schuhe und ein wenig Ausdauer sind angesagt beim Rundgang treppauf und treppab. Stefanie Leisenheimer (26.04., 24.05.)
Brunhild Holst (28.06.)

*Cornelis van Haarlem: Susanna im Bade, um 1590
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen*





*Meister HL: Johannes
der Täufer, um 1520/25
Germanisches Nationalmuseum*

Vergessene und unvergessliche Feiertage.

Birkenstecken, Blumenteppeiche und Brunnenfeste

Im Jahresablauf begleiten uns zahlreiche Feier- und Festtage, deren Bedeutung zunehmend in Vergessenheit gerät. Die Führung widmet sich den Feier- und Gedenktagen zwischen Christi Himmelfahrt und dem Tag der Franken. Erzählt wird Wissenswertes über die Hintergründe des Vatertags sowie über die Traditionen rund um Pfingsten, Fronleichnam und den Johannistag.

Dr. Gesa Büchert, stellvertretende Leitung KPZ

So 01.06. 11:15 Uhr

Mi 04.06. 19:00 Uhr



**FÜHRUNGEN IN KOOPERATION MIT DEM
CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

€ 5,- zzgl. Eintritt/
Eintritt frei
am Mittwochabend
Dauer: 60 Minuten
maximal 25 Personen

**Gesetz und Gnade. Die Auswirkungen der Reformation
auf die bildende Kunst**

Nach Einführung der Reformation wurden in den lutherischen Regionen viele katholische Bildthemen obsolet. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang an Aufträgen für bildende Künstler. Sie entwickelten eine neue Bildsprache und neue Themen für die religiöse Kunst. An Werken der Cranach-Werkstatt werden die Unterschiede zwischen der vorreformatorischen Glaubenspraxis und der neuen Lehre Luthers verdeutlicht.

Thomas Rothe

So 25.05. 11:15 Uhr

Das Sebalders Chörlein.

Meisterhafte Architektur mit bewegter Geschichte

Der Kapellenerker vom Pfarrhof der Nürnberger Sebalduskirche zählt zu den bedeutendsten Werken spätmittelalterlicher Kleinarchitektur. Seine außergewöhnliche Opulenz und sein Bildprogramm rücken ihn in die Nähe imperialer Kunst unter Kaiser Karl IV. Die Führung informiert über die aktuellen Forschungen zur Errichtung des Chörleins um 1355/60, seine ursprüngliche Funktion sowie seine Versetzung in das GNM im Jahr 1902.

Dr. Markus T. Huber, Sammlungsleiter für Skulpturen und Bauteile

Mi 28.05. 19:00 Uhr
maximal 20 Personen


St. Sebaldus, der legendäre Stadtpatron Nürnbergs

Vor 600 Jahren, im März 1425, wurde Sebaldus vom Papst Martin heiliggesprochen. Um den Einsiedler und Pilger ranken sich viele Wundergeschichten. Heute liegen seine Gebeine in einem kostbaren Schrein in der Sebalduskirche. Auch im Germanischen Nationalmuseum sind verschiedene Objekte zu sehen, die die tiefe Verehrung des Heiligen und das reichsstädtische Selbstbewusstsein der Nürnberger widerspiegeln.

Barbara Wintrich, Josef Wintrich

Mi 25.06. 19:00 Uhr

ANMELDUNG (bis jeweils 12:00 Uhr
am Tag vor der Führung) bei Annette Volk unter
erwachsene@kpz-nuernberg.de oder
Telefon +49 911 1331-238



Lisa und Siegfried,
DATEVeG

Eine gute Ausstellung lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen. Darum sind wir dabei. Bei den Highlights 2025 im Germanischen Nationalmuseum.

2025 präsentiert das Germanische Nationalmuseum viele hochkarätige Ausstellungen. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen.

datev.de



DAS GNM IN EINER STUNDE. FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN

Täglich um 15:00 Uhr können Museumsgäste bei einem einstündigen Rundgang ausgewählte Highlights des Germanischen Nationalmuseums kennenlernen – vom bronzezeitlichen Goldhut über den Behaim-Globus bis zu Werken Albrecht Dürers. Die Geschichte des Museums und seine Bedeutung als Forschungsmuseum werden ebenfalls thematisiert.

Die Führungen zum Kennenlernen sind ein Angebot des Ehrenamts am GNM. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Reservierung von bis zu vier Karten ist unter onlineshop.gnm.de möglich.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte bei Annette Volk im Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) unter Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de.

Di – So 15:00 Uhr

ACHTUNG: auch am Mo 21.04. (Ostermontag) und Mo 09.06. (Pfingstmontag)

nur Eintritt
maximal 25 Personen



OBJEKT IM FOKUS

In dieser Reihe steht jeweils ein kunst- oder kulturhistorisches Exponat im Mittelpunkt, das eine Stunde lang ausführlich besprochen wird. Jede Woche wird ein neues Werk vorgestellt.

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich. Die Online-Reservierung oder der Vorverkauf an der Kasse wird aufgrund der großen Nachfrage empfohlen.

Mi 10:30 Uhr und
11:30 Uhr

€ 5,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Personen



*Paul Klee: Die Heilige vom innern Licht, 1921
Germanisches Nationalmuseum*

€5,-

Dauer: 60 Minuten
maximal 12 Personen

GNM IM DIALOG

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich
Treffpunkt in der Eingangshalle des GNM

Blicke ins Kabinett

In der Veranstaltungsreihe werden ausgewählte Highlights auf Papier vorgestellt. Die Zeichnungen und druckgrafischen Blätter werden eigens für die Veranstaltungen ausgehoben und gemeinsam im Seminarraum in kleiner, exklusiver Runde betrachtet.

Mi 11.06., 18.06.
jeweils 18:00 Uhr

Eine Welt für sich. Druckgrafik am Bauhaus mit Werken unter anderem von Feininger, Kandinsky und Klee

Im Jahr 1919 gründete Walter Gropius das Bauhaus. Die Hochschule sollte Kunst und Handwerk vereinen und eine neue Formensprache entwickeln. Gropius gelang es, zahlreiche führende Künstler seiner Zeit als Lehrer zu gewinnen. Die Zusammenstellung der Lehrkräfte war international ausgerichtet, wie ein Projekt von Gropius und Lyonel Feininger zeigt. Sie starteten eine Reihe von grafischen Mappenwerken. Von den ursprünglich geplanten 110 Exemplaren wurde nur ein kleiner Teil gedruckt und davon vieles von den Nationalsozialisten zerstört. Das GNM besitzt alle vier Mappen in sehr guter Qualität. Dr. Christian Rümelin, Leiter der Graphischen Sammlung

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

Kids!

Kennt ihr
schon unser

Video-
blog für
Kinder?



Begleitet Maria durch das Germanische Nationalmuseum und entdeckt mit ihr besondere Geschichten unseres Museums. Scannt den QR Code und erfahrt mehr über Ritter, den Superstar Albrecht Dürer oder den sagenhaften Goldhut.



Viel Spaß
beim Ansehen!

 GNMkids



Mi 30.04., 28.05., 25.06.
jeweils 18:30 Uhr



dieaufsessigen.gnm.de

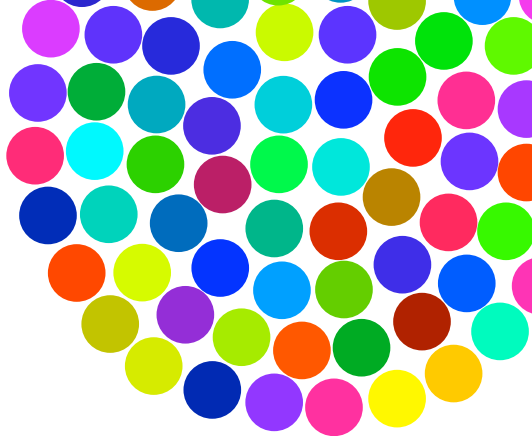
**EXKLUSIV UNTERWEGS MIT DEN AUFSESSIGEN.
KUNST, KULTUR UND BESTE GESELLSCHAFT!**

Neugierig auf Kunst und Kultur, aber keine Lust, alleine loszuziehen? We've got you! Wir, die jungen Freund*innen des GNM, laden alle Kunstinteressierten zwischen Anfang 20 und Ende 30 ein, sich immer am letzten Mittwoch jeden Monats mit uns zu treffen.

Erlebe gemeinsam mit uns die neuesten Ausstellungen, triff inspirierende Kurator*innen und entdecke mit uns die spannenden Seiten des Germanischen Nationalmuseums sowie die vielfältige Kunst- und Kulturszene Nürnbergs!

Das detaillierte Programm, Infos und Kontakte gibt's hier: dieaufsessigen.gnm.de
Lust, mit dabei zu sein? Schick eine kurze Nachricht per Mail oder Instagram!

ANMELDUNG ERFORDERLICH per Mail an Sarah Dönges freunde@gnm.de oder [@dieaufseßigen](https://www.instagram.com/dieaufseßigen)



KULTOUREN FÜR ALLE

EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG KULTURELLER TEILHABE

Seit Ende 2019 existiert das inklusive Projekt „Kultouren für alle“ an der Akademie CPH: Ihr Ziel ist, eine größere Beteiligung im Bereich kultureller Bildung für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Im Kultour-Tandem beteiligen sich Menschen mit und ohne Behinderungen an der Vermittlung. Die Veranstaltungen machen die Vielfalt innerhalb der Gesellschaft sichtbar und laden dazu ein, voneinander zu lernen.

Die Führungen richten sich gleichermaßen an Besucher*innen mit und ohne Behinderungen.

Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch. Für die Unterstützung dankt das CPH seinen Kooperationspartnern: BZ, Weißenburger Werkstätten, Behindertenrat der Stadt Nürnberg, KPZ, GNM und der Goldbachwerkstatt.

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!

Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Anhand weniger Ausstellungsstücke zeigt das Kultour-Tandem wichtige Entwicklungen und erläutert die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und der Verantwortung für unsere Erde.

Kultour-Tandem: Christine Schreier und Toni Munkert

ANMELDUNG: akademie@cph-nuernberg.de oder
Telefon +49 911 2346-145

**Kultouren
für alle**

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

akademie 

Fr 23.05. 14:30 Uhr
nur Eintritt

Dauer: 90 Minuten
maximal 12 Personen



*Friedrich von
Amerling:
Frau Frau Cecilie
von Eskeles,
geb. Itzig in Wien,
1832
Germanisches
Nationalmuseum*

Di 08.04., 13.05.
jeweils 15:00–17:00 Uhr
Eintritt frei
maximal 12 Personen

DIE KUNST DES ALTERNS. EIN ANGEBOT FÜR SENIOR*INNEN

Entdecken Sie unterschiedliche Lebensalter bei dieser monatlichen Veranstaltungsreihe.

Die Reihe beschäftigt sich mit der Bedeutung von Familie im Laufe des Lebens, mit dem Altwerden und fragt, was sich im Laufe der Jahre positiv wie negativ verändert. Inspiriert durch die Betrachtung von Werken Lucas Cranachs d. Ä., Max Slevogts und Albrecht Dürers werden die Teilnehmenden im zweiten Teil der Veranstaltung selbst aktiv und setzen das Gesehene kreativ um. Dabei stehen eine Kunsttherapeutin sowie eine Kunstvermittlerin zur Seite. Zusätzlich wird die Veranstaltung von Kulturpatinnen des Curatoriums Altern Gestalten gGmbH unterstützt und betreut.



Eine einzigartige Verbindung von Kunst, Kreativität und Austausch! Das Angebot richtet sich primär an Personen ab 70 Jahren.



Die Veranstaltungsreihe ist eine Zusammenarbeit mit dem Klinikum Nürnberg, dem Kunstpädagogischen Zentrum (KPZ) sowie dem Curatorium Altern Gestalten gGmbH und wird gesponsert vom Bayerischen Demenzfonds.

ANMELDUNG bis Mo 07.04. um 12:00 Uhr
bei Annette Volk unter erwachsene.kpz@gnm.de oder
Telefon +49 911 1331-238

HINGESCHAUT UND MITGEMACHT. MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

Veranstaltungsreihe des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und der Angehörigenberatung Nürnberg e. V.

Di 29.04. 14:30 Uhr
Dauer: 90 Minuten
maximal 8 Personen

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigung. Gemeinsam genießen sie schöne Momente mit Kunst und Kultur und werden anschließend selbst aktiv und kreativ. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die Angehörigenberatung e. V. Nürnberg und durch die Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und kostet daher nur den eigenen Eintritt.

 Alzheimer Gesellschaft
Mittelfranken e.V.
Hilfe bei Demenz

 ANGEHÖRIGENBERATUNG
e.V. Nürnberg

Bitte bringen Sie Ihre Schwerbehinderten-Ausweise, Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarten der Stadt Nürnberg mit, um ermäßigten bzw. kostenfreien Eintritt erhalten zu können.

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Dr. Bianca Bocatius unter b.bocatius.kpz@gnm.de oder Telefon +49 911 1331-281





täglich Frühstück
ab 10:00 Uhr
Informationen unter
[www.museumscafe-
arte.de](http://www.museumscafe-arte.de)

Ob einfach ein Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt mittags mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen. Daneben locken Kuchen- und Tortenvarianten – oder einfach ein schneller Espresso für zwischendurch.

Mi 18.06.
17:00 und 18:00 Uhr

€ 35,—
maximal 25 Personen
pro Führung

KUNST&GENUSS AM ABEND

Kunst & Genuss verbindet Augen- und Gaumenschmaus. Im Fokus der Führungen stehen ausgewählte Kunstwerke mit kulinarischem Bezug. Anschließend genießen die Teilnehmenden im Café Arte dazu passende Getränke und Snacks.

Christiane Haller

So 27.04., 08.06.
jeweils ab 14:00 Uhr

€ 35,—
maximal 25 Personen
pro Führung

HIGH TEA IM CAFÉ ARTE

Eine gepflegte Teestunde genießen: Dazu gehört feines Porzellan ebenso wie exquisiter Tee und leichtes Gebäck. Der „High Tea im Café Arte“ verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Eine Führung in der Dauerausstellung ergänzt mit Wissenswertem zu Porzellan und feiner Lebensart.

Die Führungen starten um 14:45 Uhr und um 15:30 Uhr.
Bettina Kummert (27.04.)

Dr. Claudia Merthen (08.06.)



**KUNSTGENUSS. DER MUSEUMSBRUNCH
IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM**

Der Museumsbrunch bietet ein besonderes sonntägliches Erlebnis: Der Gaumenschmaus beim Brunch-Buffer wird durch unterhaltsame Museumsführungen zum Genuss für alle Sinne.

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr. Die Führungen starten jeweils um 11:15 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:15 Uhr.

€ 45,- (inklusive unbegrenzt Filterkaffee)
Kinder bis 6 Jahre frei
€ 14,- für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren
Dauer der Führungen: 45 Minuten
maximal 25 Personen pro Führung

Bücherlust: Vom Lesen und von Lesern
Christiane Haller M.A., Dr. Claudia Merthen

So 06.04.

Facetten des Barock
Pamela Straube, Brunhild Holst

So 11.05.

Vielen ist der Tisch bereitet. Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln
Dr. Ingeborg Seltmann, Brunhild Holst

So 22.06.

Im Preis von € 45,- sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Teilnahme an der Brunchführung enthalten.

ANMELDUNG
FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN
im Café Arte telefonisch unter
+49 911 1331-286

Angebote für Familien

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Familienführungen oder Familienaktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen.

€ 1,- pro Person
zzgl. Eintritt
Dauer: 90 Minuten
maximal 20 Personen

FAMILIENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter
onlineshop.gnm.de möglich

So 06.04., 13.04., 27.04.
11:00 Uhr

Drachenzauber (ab 6 Jahren)

Drachen sind brandgefährlich. Oder sind sie doch ganz zahm? Hier kann man es herausfinden und zugleich die Museumsdrachen kennenlernen. Ein Muss für alle Drachenforscherinnen und Drachenforscher, denn im Museum wohnen einige ganz besondere Exemplare.

So 04.05., 11.05.,
25.05., 01.06., 08.06.,
15.06., 22.06., 29.06.
11:00 Uhr

Überraschung! (ab 6 Jahren)

Überraschungen gefällig? Gerne. Im Mai und Juni holen wir die Wundertüte heraus. Unsere Museumspädagoginnen haben spannende und außergewöhnliche Dinge zum gemeinsamen Entdecken ausgesucht. Jede hat etwas anderes in die Tüte gepackt. Öfter kommen lohnt sich also.



FAMILIENPROGRAMM

AM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG

Am Internationalen Museumstag ist einiges für Kinder und Familien geboten: Gärtner*in mit im Großen Klosterhof, entdeckt den Kreuzgang und das Leben der Kartäuser bei Kurzführungen oder rüstet euch mit Smartphones aus und geht gemeinsam auf Pflanzensuche in der Nürnberger Innenstadt bei der #Krautschau.

Das Programm finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

So 18.05.
10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt und Programm
frei

KINDERATELIER

Im offenen Atelier können Kinder ab vier Jahren jeden Samstag frei und großformatig malen und unterschiedliche Techniken unter Anleitung ausprobieren – ohne Eltern, die anderes erledigen oder das Museum besuchen können.

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet sich das Kinderatelier auch für Erwachsene, die gerne einmal mitmachen möchten. Keiner ist „zu alt“ und jeder willkommen.

Sa
jeweils 13:00 und
14:30 Uhr

€ 5,- pro Kind
(€ 2,- für Nürnberg-
Pass-Besitzer*innen)
maximal 20 Kinder

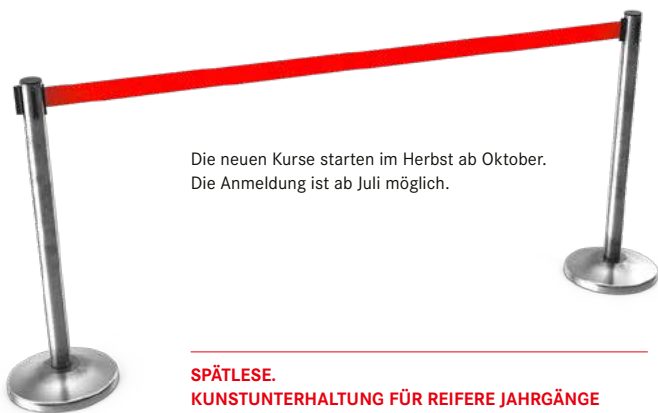
TICKETS gibt es an der Museumskasse oder unter onlineshop.gnm.de, entweder für eine Teilnahme ab 13:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir eine Reservierung im Vorfeld.

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

Kids!

LAUFENDE KURSE

SOMMERSEMESTER 2025



Die neuen Kurse starten im Herbst ab Oktober.
Die Anmeldung ist ab Juli möglich.

SPÄTLESE. KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

Dr. Annette Scherer,
Kunsthistorikerin und Kulturpädagogin

Kurs 1: Do 03.04.
Kurs 2: Di 08.04.
Kurs 3: Do 10.04.

**Virtuose Holzsulpturen:
Die zwei Johannes-Figuren von Meister HL**
TERMINE BEREITS AUSGEBUCHT

Kurs 1: Do 08.05.
Kurs 2: Di 13.05.
Kurs 3: Do 15.05.

**Extravaganter Tischschmuck:
Das Schlüsselfelder Tafelschiff**
TERMINE BEREITS AUSGEBUCHT

Kurs 1: Do 05.06.
Kurs 2: Di 24.06.
Kurs 3: Do 26.06.

**Schwarz-weiße Landschaften:
Die niederländische Druckgrafik
seit Pieter Bruegel d. Ä.**
TERMINE BEREITS AUSGEBUCHT

jeweils 15:00 Uhr

Mi 15.04., 21.05., 18.06.
jeweils 18:00 Uhr

MALEN MIT ACRYL
Jan Gemeinhardt
TERMINE BEREITS AUSGEBUCHT

Do 26.06., 03.07.,
10.07., 17.07.
jeweils 16:00 Uhr

FEUER UND EIS.
Zum 600. Jahrestag der Heiligensprechung
des Nürnberger Stadtpatrons St. Sebald
TERMINE BEREITS AUSGEBUCHT

BEI FRAGEN zu den Kursen wenden Sie sich bitte
an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ),
Abteilung Erwachsene und Familien, Annette Volk,
Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de



NÜRNBERG RECITALS: VIRTUOS AM KLAVIER

„Soirée Musicales“
im Aufseß-Saal im Germanischen Nationalmuseum



**MITTWOCH, 09.04.2025,
19.30 UHR**

Asya Fateyeva
Saxophon

Valeriya Myrosh
Klavier

«La Femme Fatale»
mit Werken von Paule Maurice,
Fernande Decruck, Ida Gotkovsky
und Francois Borne.
Asya Fateyeva wird den Abend
moderieren. Meet the artists im An-
schluss.



**FREITAG, 25.04.2025,
19.30 UHR**

Kit Armstrong
Klavier

„Soirée Musicales“
mit Werken von Clara Schu-
mann, Domenico Scarlatti und
Frederic Chopin.
Kit Armstrong wird den Abend
moderieren.
Künstlergespräch im Anschluss mit
Barbetrieb im Cafe Arte im GNM.



MUSICA ANTIQUA

Mi 23.04. 20:00 Uhr
Aufseß-Saal

GRÖßER DENN ANDERE TAUSEND
Johann Philipp Krieger zum 300. Todestag
Vokalensemble Älbgut, Ensemble Art d'Echo:
Juliane Laake (Gambe)

KARTEN

€ 22,- regulär
€ 16,- ermäßigt und
für GNM-Mitglieder
Vorverkauf
an der Museumskasse
und unter
onlineshop.gnm.de

Von seiner wahren Größe haben heute nur noch Alte-Musik-Fans eine Vorstellung, zu seiner Zeit aber war er einer der führenden und am meisten gefeierten Musiker: Der Komponist, Organist und Kapellmeister Johann Philipp Krieger, geboren 1649 in Nürnberg, gestorben 1725 in Weißenfels im heutigen Sachsen-Anhalt, wo er fast ein halbes Jahrhundert als Hofkapellmeister des Herzogs Johann Adolf eine der exzellentesten Hofkapellen Europas leitete. In seiner 1740 als „Grundlage einer Ehren-Pforte“ erschienenen Anthologie von Musiker-Portraits adelte Johann Mattheson den Nürnberger „größer denn andere tausend“.

Erlesene Instrumentalmusik hat Johann Philipp Krieger komponiert, dutzende Opern und Singspiele sowie mehr als 2000 (!) Kantaten. Anlässlich seines 300. Todestags im Februar 2025 präsentieren die Künstler ein Panorama von Kriegers Kompositionskunst: Kantaten, Sonaten und eine Messe. Für den Gesangspart sorgt das 2018 gegründete Vokalensemble Älbgut aus Dresden, 2020 mit einem OPUS KLASSIK prämiert, für den farben- und facettenreichen Instrumentalklang das exquisite Ensemble Art d'Echo, gegründet und geleitet von der Gambenvirtuosin Juliane Laake.

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK



UBI SUNT MULIERES?
Ein Fest der Frau im Mittelalter
Ensemble Contre le temps

Mi 28.05. 20:00 Uhr
Aufseß-Saal

„Wo sind die Frauen?“ fragt das Ensemble Contre le temps und macht sich in mittelalterlichen Gesängen auf die Suche. Wenn dort die Weiblichkeit gefeiert wurde, dann ging es häufig um die Gottesmutter Maria. Die sakralen Liedtexte erzählen von ihrer Milde und Süße und stellen ihre Mutterschaft in den Mittelpunkt der Betrachtung. Das mittelalterliche Frauenlob gab es aber auch in weltlichem Kontext: Nicht weniger zärtlich im Ton preisen die mittelalterlichen Dichtersänger die Vorzüge ihrer geliebten, doch unerreichbaren Dame.

Das Frauenensemble Contre le temps lotet diese unterschiedlichen Perspektiven aus, mit Kompositionen aus dem 11. bis 15. Jahrhundert. Die Melodien und Texte entstammen klösterlichen Manuskripten wie dem Winchester Tropar oder dem Codex Las Huelgas oder lassen sich konkreten Personen zuordnen wie Guillaume Dufay (ca. 1400 – 1474) und Hildegard von Bingen (1098 – 1179). Dabei tritt jede der vier Sängerinnen des Ensembles auch am Instrument in Erscheinung. Gemeinsam machen sie einstimmige Musik und verschiedene Ausprägungen früher Mehrstimmigkeit erlebbar. Ein Fest der Frau im Mittelalter.

Eintritt frei

JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.

Mi 16.04. 18:00 Uhr

Melting Pot mit dem HfM Large Ensemble

Klasse Rebecca Trescher



Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg interpretieren Werke zeitgenössischer Jazz-Komponisten wie Dave Douglas, Dave Holland und Rebecca Trescher. Im Mittelpunkt stehen der spezielle Ensembleklang, die Interaktion sowie die Verbindung von Komposition und Improvisation. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Session mit vielfältigen Klangfarben und energiegeladener Spielfreude – von Vibraphon, Saxophon und Violine über Klarinette und Gitarre bis zum Kontrabass und Schlagzeug.

The Joy of Struggle



Wenn wir ehrlich sind – was kann schon passieren? Es ist doch „nur“ Musik. Und genau darin liegt ihre Kraft: in der Freiheit, Fehler zu machen, sich zu verlieren und wiederzufinden. Das Wagnis, sich zu zeigen, erfordert Mut. „Only good vibes“ gibt es nicht. Das Publikum muss zuhören, auch wenn es unbequem ist. Und vielleicht gerade dann. The Joy of Struggle – Die Freude am (Wett-)Streit. Studierende präsentieren Musik, die inspiriert und herausfordert, die wagt und scheitert, die feiert und berührt.

Mi 21.05. 18:00 Uhr

Klasse(n)Abend
der Studierenden
von Alex Bayer und
Prof. Robert Lucariu

Free Music Plus



Free Music Plus beschäftigt sich mit frei improvisierter Musik und deren verschiedenen Ansätzen, zum Beispiel in der Grafischen Notation. Das Oktett setzt sich mit Klangfarben auseinander und der historischen Tradition des Free Jazz. Aus diesen Komponenten entstehen Eigenkompositionen, die zu überraschenden musikalischen Ergebnissen führen.

Mi 11.06. 18:00 Uhr

Leitung: Matthias
Rosenbauer
Laura Detterbeck
und Antonia Dikhoff,
Gesang
Linus Ansky und Yannik
Kleinert, Saxofone,
Klarinetten
Oscar Mosquera Botia,
Gitarre
Louis Protzer,
Klavier
Aaron Wanitschek,
Jazztrompete
Bela Leibfried,
Schlagzeug

LUNCHKONZERT IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, lädt die Staatsphilharmonie Nürnberg zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Do 17.04., 08.05., 05.06.
jeweils 13:00 Uhr

Eintritt frei

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzertierter Atmosphäre.

Eintritt frei

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher*innen bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.

Die Viola – von zart bis virtuos!

Do 24.04. 18:00 Uhr



Klasse Prof. Wilfrid
Strehle

Mozart und Schubert spielten auf ihr, Dvořák liebte sie und schrieb in seinen Quartetten große Soli für sie. Und sie ist das Lieblingsinstrument des berühmten Baritons Christian Gerhaher. 2020 war die Bratsche sogar „Instrument des Jahres“. Ein Konzertabend mit dem Angebot, sich auf die vielen Farben und Klänge der größeren Geigen-Schwester einzulassen mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach über Johannes Brahms bis Paul Hindemith.

Do 15.05. 18:00 Uhr

Die verführerische Kraft der Natur

Gesangs-Klasse
Prof. Íride Martínez,
Maxim Kulabukhov,
Klavier



Eine Reise durch die Natur im wahrsten Sinne des Wortes: Sängerinnen und Sänger berichten von Gefühlen, die die Natur hervorruft, und von Menschen und Tieren, die sich in ihr bewegen. Und da hat sich in Lied und Oper einiges zusammengefunden. Versprochen sind Melodien aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Johann Strauß (Sohn), Giacomo Puccini und vielen anderen.

Do 19:06. 18:00 Uhr

Die Faszination des Violinspiels

Klasse Hildegard Wind,
Mariko Takazoe und
Lin Lin Fan, Klavier



„Können Geiger eigentlich nur geigen?“ Loriots wunderbar subversiv-spöttische Frage könnte man mit einem anderen Zitat des Humor-Klassikers beantworten: „Da regt mich doch die Frage auf: Was heißt denn hier nur?“ Denn alle, die schon einmal den Versuch unternahmen, den vier Saiten etwas Vernehmbares zu entlocken, haben schmerzlich erfahren: Bis ein hörbarer Geigenton entsteht, bedarf es jahrelanger Übung. Diese haben Studierende der Hochschule für Musik und zeigen eindrucksvoll, wie erotisch, verführerisch und zupackend das kleinste aller Streichinstrumente klingen kann. Gespielt werden u. a. Werke von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart, Niccolò Paganini und anderer Giganten der Geigenliteratur.



KAISERBURG-MUSEUM Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum hochkarätige Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.
Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



KALENDARIUM APRIL

MITTWOCH 02	10:30 11:30 18:00 19:00	Objekt im Fokus: Armilla mit Kreuzigungsdarstellung, um 1170/80, Dr. Ingeborg Seltmann <hr/> Mikrowelten Zinnfiguren Führung durch die Ausstellung <hr/> Themenführung: Amor vincit omnia. Liebespaare in der Malerei, Dr. Teresa Bischoff
SAMSTAG 05	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 06	11:00 11:15 11:30 12:00 12:15	Familienführung: Drachenzauber Doris Lautenbacher <hr/> Brunchführungen: Bücherlust: Vom Lesen und von Lesern
DIENSTAG 08	15:00	Die Kunst des Alterns: Führung mit Kreativteil
MITTWOCH 09	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Gesellschaftsstück von Pieter de Hooch, um 1663/65, Dr. Inés Pelzl
SAMSTAG 12	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 13	11:00 11:15 14:00	Familienführung: Drachenzauber Dr. Claudia Merthen <hr/> Mikrowelten Zinnfiguren Führung mit der Kuratorin Christin Fleige M.A. <hr/> Vernetzte Welten Führung durch die Ausstellung
MITTWOCH 16	10:30 11:30 18:00 18:00 19:00	Objekt im Fokus: Einhorn, Apothekenzeichen, um 1750 Barbara Wintrich <hr/> Jazz im GNM: Melting Pot mit dem HfM Large Ensemble Klasse Rebecca Trescher <hr/> Mikrowelten Zinnfiguren Führung durch die Ausstellung <hr/> Imaginäre Spaziergänge Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Valter
DONNERSTAG 17	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
SAMSTAG 19	13:00 14:30	Kinderatelier

MONTAG 21	15:00	Führung zum Kennenlernen des GNM
MITTWOCH 23	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Flügel eines Pestaltars aus dem Augustinerkloster Wengen in Ulm von Martin Schaffner, um 1513/14, Thomas Rothe
	18:00	Vernetzte Welten Führung mit der Kuratorin Lena Hofer M.A.
	19:00	Themenführung: Amor vincit omnia. Liebespaare in der Malerei, Dr. Teresa Bischoff
	20:00	Musica Antiqua: Johann Philipp Krieger zum 300. Todestag Vokalensemble Ælbgut und Ensemble Art d'Echo
DONNERSTAG 24	18:00	AnKlang: Die Viola – von zart bis virtuos! Klasse Prof. Wilfrid Strehle
SAMSTAG 26	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Stefanie Leisenheimer
SONNTAG 27	11:00	Familienführung: Drachenzauber Doris Lautenbacher
	11:15 13:30 15:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führungen mit der Kuratorin Dr. Claudia Selheim und Christin Fleige M.A.
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Bettina Kummert
DIENSTAG 29	14:30	Hingeschaut und Mitgemacht. Mit Demenz Kultur erleben
MITTWOCH 30	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Wandbehang und Szenen aus der Legende des Heiligen Sebaldu, um 1425 Ursula Gölzen
	ab 17:30	Vernetzte Welten: Lasst uns spielen! Veranstaltung in Kooperation mit dem Inter-Kultur-Büro (IKB)

KALENDARIUM MAI

SAMSTAG 13:00
03 14:30

Kinderatelier

SONNTAG 11:00
04

Familienführung: Überraschung!
Pamela Straube

11:15 Themenführung: Susanna und ihre Schwestern.
Die Darstellung sexueller Gewalt in der Kunst
Dr. Teresa Bischoff

14:00 Vernetzte Welten
Junge Perspektiven

MITTWOCH 10:30
07 11:30

Objekt im Fokus: Aquamanile in Gestalt einer Sirene,
Mitte 15. Jahrhundert, Oliver Nagler M.A.

18:00 Vernetzte Welten
Junge Perspektiven

19:00 Themenführung: Susanna und ihre Schwestern.
Die Darstellung sexueller Gewalt in der Kunst
Dr. Teresa Bischoff

DONNERSTAG 13:00
08

Lunchkonzert im Café Arte
Staatsphilharmonie Nürnberg

SAMSTAG 13:00
10 14:30

Kinderatelier

SONNTAG 11:00
11

Familienführung: Überraschung!
Dr. Claudia Merthen

11:15 Brunchführungen:
11:30 Facetten des Barock
12:00
12:15

DIENSTAG 15:00
13

Die Kunst des Alterns:
Führung mit Kreativteil

MITTWOCH 10:30
14 11:30

Objekt im Fokus: Die Kirche des Nürnberger Kartäuser-
klosters, 1380–86 und um 1430, Andreas Puchta M.A.

18:30 Vernetzte Welten:
Wessen Perspektive – wessen Museum?
Veranstaltung in Kooperation
mit dem Inter-Kultur-Büro (IKB)

19:00 Themenführung: Die Farbe Rot
Dr. Ingeborg Seltmann

DONNERSTAG 18:00
15

AnKlang: Die verführerische Kraft der Natur
Klasse Prof. Iride Martinez

SAMSTAG 17	13:00 14:30	Kinderatelier
	ab 19:00	Blaue Nacht: Love and Peace Sonderprogramm, siehe Seite 16
SONNTAG 18	ab 10:00	Internationaler Museumstag Sonderprogramm, siehe Seiten 18 und 19
MITTWOCH 21	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Kalvarienberg von Hans Pleydenwurff, um 1456, Brigitte Haid M.A.
	18:00	Jazz im GNM: The Joy of Struggle Klassen Prof. Robert Lucariu und Alex Bayer
	18:00	Vernetzte Welten Führung durch die Ausstellung
	19:00	Themenführung: Kunst und Natur bei Albrecht Dürer Martin Turner
FREITAG 23	14:30	Kultouren für alle. Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!
SAMSTAG 24	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Stefanie Leisenheimer
SONNTAG 25	11:00	Familienführung: Überraschung! Sylvie Ludwig
	11:15	Themenführung: Gesetz und Gnade. Die Auswirkungen der Reformation auf die bildende Kunst Thomas Rothe
	14:00	Vernetzte Welten Führung durch die Ausstellung
MITTWOCH 28	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Kreuzigung Christi von Johann Leonhard Gollwitzer. Modell für die Sandsteingruppe auf der Oberen Brücke in Bamberg, 1715, Annette Horneber
	18:00	Vernetzte Welten Führung mit der Kuratorin Dr. Sabine Tiedtke
	19:00	Themenführung: Das Sebalder Chörlein. Meisterhafte Architektur mit bewegter Geschichte Dr. Markus T. Huber
	20:00	Musica Antiqua: Ubi sunt mulieres? Ein Fest der Frau im Mittelalter Ensemble Contre le temps
SAMSTAG 31	13:00 14:30	Kinderatelier

KALENDARIUM JUNI

SONNTAG 01	11:00	Familienführung: Überraschung! Sylvie Ludwig
	11:15	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage. Birkenstecken, Blumentepiche und Brunnenfeste Dr. Gesa Büchert
	14:00	Vernetzte Welten Junge Perspektiven
MITTWOCH 04	10:30	Objekt im Fokus: Harfenistin und Flötenspieler von Adam Kraft, um 1505, Barbara Ohm
	11:30	
	18:30	Vernetzte Welten: Mode neu und fair gedacht Veranstaltung in Kooperation mit dem Inter-Kultur-Büro (IKB)
	19:00	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage. Birkenstecken, Blumentepiche und Brunnenfeste Dr. Gesa Büchert
DONNERSTAG 05	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
SAMSTAG 07	13:00	Kinderatelier
	14:30	
SONNTAG 08	11:00	Familienführung: Überraschung! Ursula Rössner
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Dr. Claudia Merthen
MONTAG 09	15:00	Führung zum Kennenlernen des GNM
MITTWOCH 11	10:30	Objekt im Fokus: Kruzifix von Niklaus Gerhaert von Leyden, 1467, Günter Braunsberg M.A.
	11:30	
	18:00	Jazz im GNM: Free Music Plus
	18:00	Blicke ins Kabinett: Eine Welt für sich. Druckgrafik am Bauhaus, Dr. Christian Rümelin
	18:30	Gespräch im Grünen: Ist dagegen ein Kraut gewachsen? Lena Hofer M.A. und Lisa Nitsch
SAMSTAG 14	13:00	Kinderatelier
	14:30	

SONNTAG 15	11:00	Familienführung: Überraschung! Pamela Straube
	11:15	Themenführung: Kunst und Natur bei Albrecht Dürer Martin Turner
MITTWOCH 18	10:30	Objekt im Fokus: Hl. Sebaldus, Hauszeichen vom Nürnberger Anwesen Theresienplatz 4, 1440, Josef Wintrich
	11:30	
	17:00	Kunst & Genuss am Abend
	18:00	Christiane Haller
	18:00	Blicke ins Kabinett: Eine Welt für sich Druckgrafik am Bauhaus, Dr. Christian Rümelin
DONNERSTAG 19	18:00	AnKlang: Die Faszination des Violinspiels Klasse Hildegard Wind
SAMSTAG 21	13:00	Kinderatelier
	14:30	
SONNTAG 22	11:00	Familienführung: Überraschung! Doris Lautenbacher
	11:15	Brunchführungen:
	11:30	Vielen ist der Tisch bereitet
	12:00	
	12:15	
	14:00	Vernetzte Welten Junge Perspektiven
MITTWOCH 25	10:30	Objekt im Fokus: Mensch und Maschine, Gemälde von Hannah Höch, 1921, Bettina Kummert
	11:30	
	18:00	Vernetzte Welten Junge Perspektiven
	19:00	Themenführung: St. Sebaldus, der legendäre Stadtpatron Nürnbergs, Barbara und Josef Wintrich
SAMSTAG 28	13:00	Kinderatelier
	14:30	
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Brunhild Holst
SONNTAG 29	11:00	Familienführung: Überraschung! Ursula Rössner
	11:15	Themenführung: Die Farbe Rot Dr. Ingeborg Seltmann

WEITERE INFORMATIONEN



www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 911 1331-238, Fax: -318
E-Mail: erwachsene.kpz@gnm.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 911 1331-241, Fax: -318
E-Mail: schulen.kpz@gnm.de

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum vierten Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 911 1331-110
E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 911 1331-104
E-Mail: foerderer@gnm.de

zum Café Arte

Telefon: +49 911 1331-286

zum Museumsshop

Telefon: +49 911 1331-371
jeweils geöffnet während der regulären Öffnungszeiten



Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ

Sparkasse Nürnberg

BIC: SSKNDE77

IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg

BIC: SSKNDE77

IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Leichte Erreichbarkeit des GNM

- 350 Meter vom Hauptbahnhof
 - schnelle Anbindung von der A3, A6 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
 - U-Bahn-Anbindung U2 und U3: Haltestelle Opernhaus
 - Busausstiegsmöglichkeit am Gebäude
 - Busparkplätze unter: tourismus.nuernberg.de/bus
-

Zu Gast in Nürnberg

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

pauschal@ctz-nuernberg.de

Telefon: +49 911 2336-124

Barrierefreiheit

Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungshallen zugänglich.

Tagestickets und ausgewählte Führungen

buchen unter onlineshop.gnm.de

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10:00–18:00 Uhr

Mi 10:00–20:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Fr 18.04. (Karfreitag) 10:00–18:00 Uhr

So 20.04. (Ostersonntag) 10:00–18:00 Uhr

Mo 21.04. (Ostermontag) 10:00–18:00 Uhr

Do 01.05. (Tag der Arbeit) 10:00–18:00 Uhr

Do 29.05. (Christi Himmelfahrt) 10:00–18:00 Uhr

So 08.06. (Pfingstsonntag) 10:00–18:00 Uhr

Mo 09.06. (Pfingstmontag) 10:00–18:00 Uhr

Do 19.06. (Fronleichnam) 10:00–18:00 Uhr

EINTRITTSPREISE

€ 10,- regulär

€ 6,- ermäßigt und Gruppen ab 10 Personen

€ 14,- für Familien

Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei

Mitglieder und Förderer haben freien Eintritt

in die Dauer- und Sonderausstellungen

Ein Forschungsmuseum der

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt, Jens Voskamp M.A.

Vermittlungsprogramm:

Dr. Regina Rüdebusch, Ana Griza, Lena Hofer M.A.,

Dr. Jessica Mack-Andrick, Lena Schmiedl M.A.,

Pirko Julia Schröder

Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernstein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/17011-2406-1001





**Weil's um unsere
Zufriedenheit geht.**

Faire Beratung & bester Service!

„Wir vertrauen bei unserer Vermögensanlage auf die Erfahrung, die Ideen und das breite Angebot des Private Banking der Sparkasse Nürnberg. Mehr brauchen wir nicht.“

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Nürnberg**

SIE SUCHEN EIN BESONDERES GESCHENK?

WIE WÄRE ES MIT EINEM KULTURJAHR IM GNM?

<https://www.gnm.de/museum/freunde/kulturjahr-verschenken>

